



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Stephan Brandner  
11011 Berlin

**Sabine Weiss**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070

FAX +49 (0)30 18441-1074

E-MAIL Sabine.Weiss@bmg.bund.de

Berlin, 9. März 2021

**Schriftliche Frage im Monat Februar 2021**  
**Arbeitsnummer 2/564**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 2/564:

Was ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Grund dafür, dass laut Aussage der Bundeskanzlerin nach der Aufnahme des Betriebs der neuen Impfstoffproduktionsstätte von Biontech in Marburg im Februar, die EU-Kommission für das zweite Quartal lediglich 75 Millionen Impfstoffdosen für die EU-Mitgliedsstaaten sichern könne (<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/pfizer-und-biontech-gerangel-um-liefermengen-beim-corona-impfstoff/26841060.html?tichet=ST-4955630-ATFnt1OSc5hsmTgEdh5R-ap3>), obwohl laut einem Medienbericht in der besagten Produktionsstätte laut Aussage von Biontech geplant sei im ersten Halbjahr bis zu 250 Millionen Impfdosen zu produzieren (<https://www.dw.com/de/biontech-startet-impfstoffproduktion-in-marburg/a-56520330>) und was geschieht mit den Impfstoffdosen aus der Marburger Impfstoffproduktionsstätte von Biontech, die nicht in die EU-Mitgliedsstaaten exportiert werden?

Antwort:

Für die Produktionsstätte der Firma BioNTech in Marburg wurde am 28. Januar 2021 die Herstellungserlaubnis erteilt. In Marburg wird künftig der Wirkstoff hergestellt und weiterverarbeitet. Die Abfüllung und Endkonfektionierung findet in anderen Herstellungsstätten statt.

Nach Ausbau der Produktionskapazitäten ist ab dem Sommer 2021 eine Herstellung von 50-60 Mio. Dosen des COVID-19-Impfstoffs von BioNTech pro Monat in Marburg geplant. Weitere Produktionssteigerungen sind nach Aussagen von BioNTech möglich. Der Beginn und die Steigerung der Produktion hängen vom endgültigen Abschluss der Prozessvalidierung ab.

Am Standort Marburg wird nicht nur der Wirkstoff für die Europäische Union produziert, sondern für die Pfizer-Alliance insgesamt und somit für die globale Versorgung.

Die EU-Kommission hat für die Mitgliedstaaten durch zwei Verträge mit Pfizer/BioNTech insgesamt 600 Mio. Impfstoffdosen gesichert. Aus einem ersten Vertrag von November 2020 wurden bereits 300 Mio. Dosen bestellt. Diese werden seit Ende Dezember 2020 ausgeliefert. Mit dem zweiten Vertrag von Februar 2021 wurden 200 Mio. Dosen bestellt, die voraussichtlich zwischen dem zweiten und vierten Quartal 2021 ausgeliefert werden. Weitere 100 Mio. Dosen können noch optional erworben werden. Bei den in der Frage genannten 75 Mio. Impfstoffdosen für das zweite Quartal 2021 handelt es sich lediglich um die Menge, die mit dem zweiten Vertrag von Februar 2021 zusätzlich gesichert werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows a handwritten signature in black ink. The signature is written in a cursive style and reads "Sabine Weis".